

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 5. Sitzung des Ortsrates Lappenstuhl
vom 19.01.2023
Siedlertreff Lappenstuhl, Von Bar Str. 2, 49565 Bramsche
(berichtigt in TOP 6 Nr. 1)**

Anwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Roland Bublitz
Frau Elke Lamla
Frau Anette Marewitz
Herr Mike Minning
Herr Christian Oelgemöller
Herr Donald Reiter

Verwaltung

Herr BD Christian Müller
Frau Susanne Wedler

Protokollführerin

Frau Janin Striedelmeyer

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Frank Bensmann

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Falk Muschiol

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Mark Mecklenburg

Beginn: 19:00 Ende: 21:20

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.11.2022
- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin

- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Lappenstuhl
- 7 Straßenbenennung im Ortsteil Lappenstuhl WP 21-26/0218
- 8 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
- 9 Anfragen und Anregungen
- 10 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Marewitz stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Ergänzungen zur Tagesordnung vor.

OBM Marewitz bittet um eine Gedenkminute für das ehemalige Ortsratsmitglied Kurt-Dieter Grabow.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.11.2022

OBM Marewitz lässt über die Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 17.11.2022 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür
 0 dagegen
 0 Enthaltung

TOP 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin

OBM Marewitz berichtet:

- Evinghausen sei in diesem Jahr für die gemeinsamen Angelegenheiten im Kirchspiel Engter (Volkstrauertag, Friedhofsbepflanzung, Feuerwehrrübung usw.) zuständig
- Nach Rücksprache mit der Kirchengemeinde finde am diesjährigen Heiligabend wieder ein Gottesdienst in der Thomaskapelle statt

TOP 5 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Lappenstuhl

OBM Marewitz teilt mit, dass bisher nur ein Antrag von der Blaskapelle vorliege und schlägt vor, den Antrag bis zur Sitzung im Mai zurückzustellen.

ORM Bublitz schlägt folgende Mittelvergabe vor:

- | | |
|--------------------------|----------|
| 1. Volkstrauertag | 35,00 € |
| 2. Feriensport | 450,00 € |
| 3. Weihnachtsbeleuchtung | 350,00 € |
| 4. Verfügungsmittel OBM | 400,00 € |

Abstimmungsergebnis: 6 dafür
0 dagegen
0 Enthaltung

TOP 7 Straßenbenennung im Ortsteil Lappenstuhl WP 21-26/0218

OBM Marewitz lässt über den Vorschlag 1 „Sperlingsweg“ aus der Vorlage WP 21-26/0218 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür
0 dagegen
0 Enthaltung

Über den zweiten Vorschlag wird daher nicht mehr abgestimmt.

TOP 8 Beantwortung von Anfragen und Anregungen

OBM Marewitz liest die Beantwortung der Anfragen und Anregungen aus der Sitzung vom 17.11.2022 vor. Diese werden um folgende Gesichtspunkte ergänzt:

1. OBM Marewitz teilt mit, dass es nach Rücksprache mit Herrn Sandhaus keine neuen positiven Nachrichten gebe. Der private Anbieter „Glasfaser NordWest“ habe Lappenstuhl abgelehnt. Aktuell sei die Verwaltung im Gespräch mit der Telekom, die die Sachlage überprüfe. Man müsse weiter abwarten.
2. Auch mit Herrn Plewa hat OBM Marewitz Rücksprache gehalten. Die Geschwindigkeitsmessungen im Bereich der Kanalstraße werden in den nächsten Tagen vorgenommen.
3. Außerdem habe Herr Plewa festgestellt, dass doch eine Gefahrensituation am Heidering vorliege. Die Findlinge wurden daraufhin entfernt.
4. BD Müller erläutert, dass sich der Betriebshof um den Rückschnitt der Bepflanzung am Radweg im Bereich der Gewerbefläche Dallmann kümmern, sofern dies erforderlich sei. Außerdem werden Teilbereiche des Weges nachgeschottert. Eine vollständige Schotterung finde nicht statt.
5. OBM Marewitz berichtet, dass der Betriebshof die unteren Mülleimer der Hundekotbeutelspender ggfs. gegen „normale“ Mülleimer austauschen werde. Der Betriebshof rate von weiteren Hundekotbeutel Spendern ab.

6. Die Anfrage von ORM Lamla bezüglich der eigenen Zufahrt der Fa. Leiber wurde missverstanden. OBM Marewitz erläutert, dass es um die zusätzliche Zufahrt der Fa. Leiber in der Straße „Im Faldieke“ ginge. Herr van de Water werde die Angelegenheit überprüfen.

Seitens der Bürger kam es in der Vergangenheit zur der Frage, ob es rechtens sei, dass in den Seitengräben an der Kanalstraße Stützmauern von privaten Grundstücksbesitzern errichtet wurden. BD Müller äußert sich dazu. Seitens der Verwaltung wurde überprüft, ob möglicherweise über die Grundstücksgrenzen hinaus gebaut wurde. Dies sei teilweise nur minimal der Fall und gebe keinen Anlass dazu tätig zu werden. Auch die Pflege und Wartung könne ohne Beeinträchtigung durch den Betriebshof vorgenommen werden.

Wichtiger sei die Überprüfung der Leistungsfähigkeit der Seitengräben. Der Fall liege zuständigshalber der Wasserbehörde des Landkreises Osnabrück vor. Der Landkreis wird eine Anhörung der Anwohner vornehmen und ggfs. eine nachträgliche Genehmigung dieser Stützmauern fordern.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

ORM Bublitz nimmt Bezug auf die Antwort von Herrn Sandhaus bezüglich des Breitbandausbaus in Lappenstuhl. Er kritisiert, dass ihm die Antwort zu schwammig sei und wünscht sich diesbezüglich einen besseren, ausführlicheren Informationsfluss zwischen der Verwaltung und dem Ortsrat. OBM Marewitz schlägt vor, dass Herr Sandhaus den Ortsrat schriftlich auf dem Laufenden hält.

ORM Lamla äußert sich kritisch zur geplanten Autobahn-Anschlussstelle am Riester Damm und möchte wissen, inwieweit sich die Stadt Bramsche in die Entscheidungsfindung eingebracht hat. BD Müller berichtet, dass die Verwaltung an dem Verfahren beteiligt wurde und auch eine Stellungnahme abgegeben habe, in der die geplante Maßnahme grundsätzlich positiv befürwortet wurde.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich nach dem Zaun, der an der Nordseite des Sportplatzes entfernt wurde. Er schlägt vor den Zaun restlos zu entfernen, damit der Bereich müheloser gepflegt und gemäht werden könne. OBM Marewitz antwortet, dass sie die Angelegenheit mit dem Betriebshof besprechen werde.

Weiterhin moniert ein Bürger, dass die landwirtschaftlichen Fahrzeuge die Straßen in der Siedlung nutzen. OBM Marewitz entgegnet, dass es nicht möglich sei diese Nutzung zu untersagen oder eine Tonnenbegrenzung einzuführen. Die Straße sei für 40 Tonnen ausgebaut und wird auch entsprechend vom Rettungsdienst, der Müllabfuhr usw. genutzt.

Ein Bürger möchte wissen, warum kürzlich ein Verkehrsschild mit der Aufschrift „Durchfahrt verboten – Anlieger frei“ an der Ecke B 218/Vullbrock's Esch aufgestellt wurde. BD Müller teilt mit, dass die Frage an die Abteilung „Straßenverkehr“ weitergegeben werde.

Vorsitzende

Verwaltung

Protokollführerin